



# Gothaer-Global

Jahresbericht zum 31.01.2018

HSBC  INKA

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	7
Vermögensaufstellung	8
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	11
Entwicklung des Sondervermögens	12
Berechnung der Ausschüttung	13
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des Abschlussprüfers	18

<b>Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 39.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2017)
<b>Aufsichtsrat</b>	<b>Dr. Jan Wilmanns,</b> Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Vorsitzender  <b>Dr. Christiane Lindenschmidt,</b> Chief Administration Officer, Group COO Office der HSBC Holdings plc, London  <b>Dr. Michael Böhm,</b> Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf  <b>Paul Hagen,</b> Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf  <b>Prof. Dr. Alexander Kempf,</b> Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln  <b>Ulrich Sommer,</b> Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf	
<b>Geschäftsführer</b>	<b>Markus Hollmann</b> <b>Alexander Poppe</b>	
<b>Gesellschafter</b>	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
<b>Verwahrstelle</b>	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.275.951.755,48 Euro (Stand: 31.12.2017)	
<b>Wirtschaftsprüfer</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf	
<b>Fondsmanager</b>	Gothaer Asset Management AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln	
<b>Anlageausschuss</b>	<b>Christof Kessler (Vorsitzender),</b> Sprecher des Vorstandes der Gothaer Asset Management AG, Köln  <b>Reiner Türr,</b> Mitglied des Vorstandes der Gothaer Asset Management AG, Köln	
<b>Sonstige Angaben</b>	<b>WKN: 977015</b> <b>ISIN: DE0009770156</b>	

# Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Gothaer-Global für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2017 bis zum 31. Januar 2018 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an Gothaer Asset Management AG, Köln, ausgelagert.

Das Anlageziel des Fonds ist der langfristige Kapitalzuwachs. Zur Erreichung des Anlageziels kann das Fondsvermögen jeweils bis zu 100 % seines Wertes in Aktien in- und ausländischer Aussteller sowie in Investmentanteilen investiert werden. Das Fondsmanagement legt großen Wert auf Diversifikation hinsichtlich der geografischen Ausrichtung und der Anlagestile der erworbenen Investmentfonds. Je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten können im Rahmen der Anlagepolitik die darüber hinaus zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert werden. Zulässige Vermögensgegenstände sind weitere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt „Anlagegrenzen für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente“ im Prospekt). Die tatsächliche Anlagepolitik des Gothaer-Global kann sich darauf konzentrieren, schwerpunktmäßig nur in bestimmte der vorgenannten Vermögensgegenstände zu investieren.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Derivate	242.464,40	0,95 %
Forderungen	-217,60	0,00 %
Bankguthaben	1.087.248,53	4,24 %
Zielfondsanteile	24.676.798,67	96,33 %
Verbindlichkeiten	-388.249,05	-1,52 %
<b>Summe</b>	<b>25.618.044,95</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
MULYXOR UCITS S&P 500 'D'	8,99 %
iSharesVII- Core S&P 500	7,70 %
MULLyxor UC.ETF S&P 500 'D'	7,24 %
BGF -Asian Growth Lead. 'D2'	7,05 %
MFS Mer.-Europ.Value Fund 'I1'	6,78 %

Die Aktienmärkte verzeichneten einen freundlichen Start ins Jahr 2017, was neben der „Trump-Euphorie“ insbesondere auf die robusten Konjunkturdaten, die auf ein solides globales Wirtschaftswachstum hindeuteten, und die guten Unternehmensdaten zurückzuführen war. Von der optimistischen Stimmung der Anleger konnten US-Aktien und Schwellenländeraktien überproportional profitieren. Während US-Aktien neben europäischen Dividentiteln den regionalen Schwerpunkt im Gothaer Global darstellten, dienten Schwellenaktien als Beimischung und waren niedriger gewichtet. Im Laufe des März entwickelten sich dann auch europäische Aktien erfreulich und notierten deutlich fester. Neben der günstigeren Bewertung im Vergleich zu US-Aktien waren es insbesondere die konjunkturellen Stimmungsindikatoren, wie z.B. die Einkaufsmangerindizes, und die guten Unternehmensergebnisse für das 1. Quartal, die den europäischen Aktien Rückenwind verliehen. Die europäischen Aktienmärkte profitierten zudem von dem proeuropäischen Wahlausgang in den Niederlanden und Frankreich.

In den Sommermonaten konsolidierten die Aktienmärkte der Industrieländer und gaben einen Teil der Kursgewinne wieder ab. Ursächlich dafür war unter anderem die schwindende und bereits eingepreiste Hoffnung, dass der neue US-Präsident Trump seine versprochenen fiskalpolitischen Maßnahmen und strukturellen Reformen zügig umsetzen kann. Ende Juni kam insbesondere an den europäischen Aktienmärkten etwas Verkaufsdruck auf, was hauptsächlich auf die stark gestiegenen Renditen am Rentenmarkt zurückzuführen war. Auch die geopolitischen Spannungen rund um den Konflikt zwischen Nordkorea und den USA belasteten in den Sommermonaten die Märkte.

Die Ankündigung der EZB auch in 2018 weiter Staats- und Unternehmensanleihen – wenn auch in einem reduzierten Umfang – kaufen zu wollen, sorgte im Oktober an den Aktienmärkten für Rückenwind. In den USA entfachte zum Jahresende die lange erwartete US-Steuerreform neuen Optimismus unter den Anlegern und trieb die US-Aktienkurse auf neue Höchststände. Neben der Senkung der Unternehmenssteuern erwarteten die Marktteilnehmer auch positive Effekte für den US-Konsum und somit indirekt für das Gewinnwachstum der US-Unternehmen. Zu Beginn des neuen Kalenderjahres starteten die weltweiten Aktienmärkte mit beeindruckenden Kursgewinnen, wobei insbesondere Schwellenländeraktien an die sehr gute Entwicklung aus dem Jahr 2017 anknüpfen konnten. Aber auch amerikanische Dividentitel notierten deutlich fester. Beide Regionen profitierten von einer Abwertung des US-Dollars bei gleichzeitig robuster Konjunkturentwicklung. Europäische Aktien partizipierten an dem positiven

Kapitalmarktumfeld ebenfalls, wobei die Zuwächse etwas moderater ausfielen. Grund dafür war die Euro-Aufwertung gegenüber dem US-Dollar, die bei den Quartalsergebnissen der europäischen Unternehmen merklichen Gegenwind verursachte.

Der Gothaer-Global war im Berichtszeitraum regional breit diversifiziert, wobei das höchste Gewicht auf amerikanische und europäische Aktien entfiel. Ergänzt wurden sie durch Industrieländeraktien aus dem pazifischen und japanischen Raum. Schwellenländeraktien waren als Beimischung ebenfalls Bestandteil des Gothaer Global, da die Unternehmen von dem synchronen globalen Wirtschaftswachstum über steigende Unternehmensgewinne profitieren konnten. Gleichzeitig war die Bewertung der Schwellenländeraktien im historischen Vergleich noch als moderat zu bezeichnen. Die Aktieninvestments tätigte das Fondsmanagement wie bereits in den vorherigen Geschäftsjahren schwerpunktmäßig über aktive Zielfondsmanager, die im Rahmen eines quantitativen und qualitativen Due Diligence Prozesses ausgewählt wurden, und kostengünstigen ETFs, die einen passiven Investmentansatz verfolgen. Während aktive Zielfonds insbesondere in Europa, Asien und den Schwellenländern eingesetzt wurden, investierte das Fondsmanagement in amerikanische Aktien über ETFs, da sich erfahrungsgemäß die Zielfondsmanager in dieser Region besonders schwer tun nachhaltiges Alpha zu generieren. Die Investmentstile bzw. -ansätze der einzelnen Zielfondsmanager variierten in Abhängigkeit des jeweiligen Marktes. Neben Investmentansätzen deren erklärtes Anlageziel es ist in robuste und nachhaltig stabile Unternehmen mit hoher Preissetzungsmacht zu investieren, kamen verstärkt auch Zielfonds zum Einsatz, die ihren Fokus auf die Vereinnahmung von Risikoprämien setzen. Die verstärkte Fokussierung auf Risikoprämien wird vom Fondsmanagement weiter forciert und auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Anlagestrategie des Fonds sein.

Grundsätzlich berücksichtigt das Fondsmanagement bei seinen Überlegungen und Analysen der Investmentideen sowie der Portfoliokonstruktion eine Vielzahl von Informationen und Faktoren. Ziel ist es eine möglichst umfassende Einschätzung zu Risiken und Renditepotenzialen zu erhalten. Implizit können somit auch ESG-Kriterien Teil dieses Prozesses sein. ESG-Kriterien waren im abgelaufenen Geschäftsjahr aber kein expliziter Bestandteil des Investmentprozesses.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 19,38 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 4,26 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.221.407,07 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe

von 1.859.537,99 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 638.130,92 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Devisentermingeschäften und Investmentanteilen zurückzuführen.

Durch die Investition in Aktienfonds ist der Fonds dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 22,41 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure, -22,62 % mit Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.<sup>[1]</sup> Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Das Fondsmanagement verfolgt den Ansatz die durch Investments außerhalb des Euroraums entstehenden Währungsrisiken über Devisentermingeschäfte größtenteils abzusichern.

## Ausblick

Durch den langjährigen Aufwärtstrend an den Aktienmärkten sind die Aktienbewertungen im historischen Vergleich

inzwischen recht ambitioniert. Aus diesem Grund ist es wahrscheinlich, dass die zukünftige Anlagerendite in der Anlageklasse Aktien tendenziell niedriger sein wird. Auch die Volatilität und die Anfälligkeit für Korrekturen dürften an den Aktienmärkten wieder steigen. Um den Gothaer Global für dieses herausfordernde Marktumfeld gut aufzustellen, wird das Fondsmanagement das Portfolio breit diversifizieren hinsichtlich Regionen, Investmentansätze und Zielfondsmanager. Neben den Zielfonds, die im Rahmen eines quantitativen und qualitativen Managerauswahlprozesses ausgewählt werden, kommen auch kostengünstige ETFs zum Einsatz. Der Investmentfokus des Fondsmanagements wird auch im kommenden Geschäftsjahr auf Industrieländeraktien liegen. Schwellenländeraktien können als Beimischung aber durchaus Bestandteil des Fondsvermögens sein. Die regionale Gewichtung erfolgt auf Basis der jeweiligen Bewertungen, der zu erzielenden Dividendenrendite und des zu erwarteten Gewinnwachstums. Trotz der langsam restriktiver werdenden Geldpolitik der Zentralbanken, der diversen politischen Unsicherheiten (u.a. protektionistische Maßnahmen in den USA) und der spätzyklischen Phase der US-Konjunktur ist der Ausblick des Fondsmanagements grundsätzlich noch moderat positiv.

## Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 71,43 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 12.903.167,11 Euro.

[1] Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

# Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>26.006.294,00</b>	<b>101,52</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>242.464,40</b>	<b>0,95</b>
Devisen-Derivate	242.464,40	0,95
<b>4. Forderungen</b>	<b>-217,60</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>1.087.248,53</b>	<b>4,24</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.676.798,67</b>	<b>96,33</b>
<b>Zielfondsanteile</b>	<b>24.676.798,67</b>	<b>96,33</b>
Aktienfonds	12.580.143,91	49,11
Indexfonds	12.096.654,76	47,22
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-388.249,05</b>	<b>-1,52</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-388.249,05	-1,52
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>25.618.044,95</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Investmentanteile</b>								<b>24.676.798,67</b>	<b>96,33</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>									
<b>US-Dollar</b>								<b>1.196.021,71</b>	<b>4,67</b>
HSBC GIF-Asia ex Jap.Eq. '1'	LU0164939885		ANT	16.000	16.000	- USD	92,972	1.196.021,71	4,67
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								<b>18.936.551,20</b>	<b>73,92</b>
<b>Euro</b>									
BGF -Asian Growth Lead. 'D2'	LU1279614090		ANT	113.000	113.000	- EUR	15,990	1.806.870,00	7,05
E.I.Sturzta Fd.-Str.Eur.VI.Fd.	IE00B7TRTL43		ANT	6.500	-	- EUR	193,200	1.255.800,00	4,90
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	IE00B3ZWK18		ANT	8.200	8.200	- EUR	63,930	524.226,00	2,05
MFS Mer.-Europ.Value Fund '11'	LU0219424487		ANT	6.000	-	- EUR	289,370	1.736.220,00	6,78
MUL-Lyxor UC.ETF S&P 500 'D'	LU0496786574		ANT	80.000	-	- EUR	23,176	1.854.080,00	7,24
MUL-LYXOR UCITS S&P 500 'D'	LU0959211243		ANT	14.000	-	2.700 EUR	164,420	2.301.880,00	8,99
Robeco C.G.Fd.-R.QI G.M.E. '1'	LU0803250884		ANT	6.000	6.000	- EUR	207,230	1.243.380,00	4,85
Robeco Cap.G.-R.QI Eur.C.E 'D'	LU0339661307		ANT	8.000	-	- EUR	183,700	1.469.600,00	5,74
Robeco CG Fd.-R.QI Em.Co.E '1'	LU0582530498		ANT	4.600	-	- EUR	175,090	805.414,00	3,14
Sour.-S.S&P 500 UCITS EUR	IE00BRKWGL70		ANT	60.000	-	- EUR	23,180	1.390.800,00	5,43
Source-S.S+P 500 (Dt.Zert.)	DE000A1JM6F5		ANT	3.700	-	- EUR	400,390	1.481.443,00	5,78
UNI-GLOBAL-Eq.Eur. 'SD-EUR'	LU0650750168		ANT	770	-	- EUR	1.465,260	1.128.250,20	4,40
UNI-GLOBAL-Eq.Japan 'SAH-EUR'	LU0246474711		ANT	600	-	- EUR	1.764,560	1.058.736,00	4,13
Vontobel-Em.Mark.Eq. 'HI-EUR'	LU0368556220		ANT	5.700	-	- EUR	154,360	879.852,00	3,43
<b>US-Dollar</b>								<b>4.544.225,76</b>	<b>17,74</b>
iSharesVII- Core S&P 500	IE00B5BMR087		ANT	9.000	-	- USD	272,680	1.973.161,81	7,70
SPDR S&P 500	IE00B6YX5C33		ANT	6.500	-	- USD	282,966	1.478.815,00	5,77
Vanguard S&P 500 UCITS ETF	IE00B3XXRP09		ANT	25.200	25.200	- USD	53,908	1.092.248,95	4,26
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>24.676.798,67</b>	<b>96,33</b>
<b>Derivate</b>								<b>242.464,40</b>	<b>0,95</b>
<b>Devisen-Derivate</b>									
<b>Devisenterminkontrakte</b>								<b>242.464,40</b>	<b>0,95</b>
CHF/EUR 1.000.000,00			OTC					-9.115,44	-0,04
GBP/EUR 1.250.000,00			OTC					-20.384,86	-0,08
USD/EUR 11.500.000,00			OTC					271.964,70	1,06
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>1.087.248,53</b>	<b>4,24</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>1.087.248,53</b>	<b>4,24</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			CME	320.000,00		%	100,000	320.000,00	1,25
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	767.248,53		%	100,000	767.248,53	2,99
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>-217,60</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche			EUR	-217,60				-217,60	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-388.249,05</b>	<b>-1,52</b>
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-40.156,14				-40.156,14	-0,16
Kostenabgrenzungen			EUR	-28.092,91				-28.092,91	-0,11
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-320.000,00				-320.000,00	-1,25

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>25.618.044,95</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>
Anteilwert							<b>EUR</b>	85,60	
Umlaufende Anteile							<b>STK</b>	299.288,00	

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.01.2018 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.01.2018		
Schweizer Franken	(CHF)	1,15945 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,87730 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,24375 = 1 (EUR)

## Marktschlüssel

### c) OTC **Over-the-Counter**

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

# Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

## Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
<b>Euro</b>				
GAM STAR(L)-Eur.Momentum 'I'	LU0492934020	ANT	-	11.000
Schroder ISF Asian Eq.Y. 'A'	LU0820944071	ANT	-	10.400
<b>US-Dollar</b>				
iSharesVII-MSCI Pacific ex JP	IE00B52MJY50	ANT	-	13.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Derivate** (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)	EUR	35.554
AUD/EUR	EUR	501
CHF/EUR	EUR	2.488
GBP/EUR	EUR	4.049
HKD/EUR	EUR	314
SEK/EUR	EUR	254
USD/EUR	EUR	27.948

# Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>299.288,00</b>	
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,0000000
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.369,07	-0,0079157
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	451.667,84	1,5091412
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,0000000
10. Sonstige Erträge	34.023,40	0,1136811
<b>Summe der Erträge</b>	<b>483.322,17</b>	<b>1,6149066</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-20,22	-0,0000676
2. Verwaltungsvergütung	-306.425,16	-1,0238471
3. Verwahrstellenvergütung	-10.865,22	-0,0363036
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.615,51	-0,0621993
5. Sonstige Aufwendungen	-3.308,00	-0,0110529
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-339.234,11</b>	<b>-1,1334705</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>144.088,06</b>	<b>0,4814361</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.859.537,99	6,2132060
2. Realisierte Verluste	-638.130,92	-2,1321634
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.221.407,07</b>	<b>4,0810426</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.365.495,13</b>	<b>4,5624787</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.395.350,41	8,0034963
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	404.966,90	1,3531010
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.800.317,31</b>	<b>9,3565974</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.165.812,44</b>	<b>13,9190761</b>

# Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>21.585.481,11</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-311.946,64
2. Zwischenausschüttungen	-91.650,47
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	274.513,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.709.568,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.435.054,50
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-4.165,24
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.165.812,44
davon nicht realisierte Gewinne	2.395.350,41
davon nicht realisierte Verluste	404.966,90
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>25.618.044,95</b>

## Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.01.2015	31.01.2016	31.01.2017	31.01.2018
Vermögen in Tsd. EUR	21.230	19.704	21.585	25.618
Anteilumlauf Stück	292.336	288.614	295.709	299.288
Anteilwert in EUR	72,62	68,27	73,00	85,60

# Berechnung der Ausschüttung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>299.288,00</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>4.642.505,03</b>	<b>15,5118315</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		3.277.009,90	10,9493528
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.365.495,13	4,5624787
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>4.514.485,78</b>	<b>15,0840855</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		671.779,04	2,2445906
2. Vortrag auf neue Rechnung		3.842.706,74	12,8394949
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>128.019,25</b>	<b>0,4277460</b>
1. Zwischenausschüttung		91.851,49	0,3069000
2. Endausschüttung		36.167,76	0,1208460

Düsseldorf, den 26.03.2018

Internationale  
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 11.533.535,23

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich  
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 96,33 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,95 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,19 %
größter potenzieller Risikobetrag	-7,45 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,93 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,46

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Net Return Index (EUR Hedged)	100,00 %

#### Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 85,60

Umlaufende Anteile (STK) 299.288,00

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	99,05 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

## Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,00 %
------------------------------	--------

## Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,95 %
---	--------

## Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
BGF -Asian Growth Lead. 'D2'	0,75000 % p.a.
E.I.Sturza Fd.-Str.Eur.VI.Fd.	0,12500 % p.a.
GAM STAR(L)-Eur.Momentum 'I'	0,15000 % p.a.
HSBC GIF-Asia ex Jap.Eq. 'I'	0,99000 % p.a.
iSharesVII- Core S&P 500	0,07000 % p.a.
iSharesVII-MSCI Pacific ex JP	0,20000 % p.a.
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	0,45000 % p.a.
MFS Mer.-Europ.Value Fund '11'	0,85000 % p.a.
MUL-Lyxor UC.ETF S&P 500 'D'	0,20000 % p.a.
MUL-LYXOR UCITS S&P 500 'D'	0,05000 % p.a.
Robeco Cap.G.-R.QI Eur.C.E 'D'	1,00000 % p.a.
Robeco CG Fd.-R.QI Em.Co.E 'I'	0,90000 % p.a.
Robeco C.G.Fd.-R.QI G.M.E. 'I'	0,55000 % p.a.
Schroder ISF Asian Eq.Y. 'A'	0,40000 % p.a.
Source-S.S+P 500 (Dt.Zert.)	0,40000 % p.a.
Sour.-S.S&P 500 UCITS EUR	0,15000 % p.a.
SPDR S&P 500	0,09000 % p.a.
UNI-GLOBAL-Eq.Eur. 'SD-EUR'	1,50000 % p.a.
UNI-GLOBAL-Eq.Japan 'SAH-EUR'	1,50000 % p.a.
Vanguard S&P 500 UCITS ETF	0,07000 % p.a.
Vontobel-Em.Mark.Eq. 'HI-EUR'	0,82500 % p.a.

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

<sup>1)</sup> Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.  
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.  
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

**Transaktionskosten** **EUR** **78,00**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **1,94 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

### Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	24.082,18
------------------------------	-----	-----------

### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-26.248,74
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-82.578,28
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-197.598,14

### Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM/BaFin und Performancemessung	EUR	-3.247,82
--	-----	-----------

## Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2017 betreffend das Geschäftsjahr 2017.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 gezahlten Vergütungen beträgt 24,3 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 272 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 22,2 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 12,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

# Vermerk des Abschlussprüfers

*An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf*

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Gothaer-Global für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2017 bis 31. Januar 2018 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2017 bis 31. Januar 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 22. Mai 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer